



---

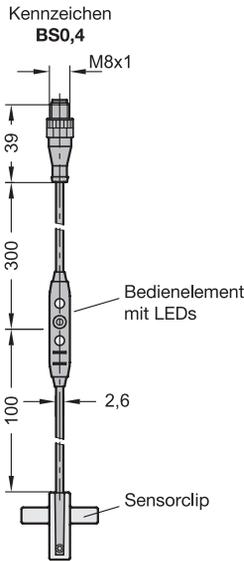
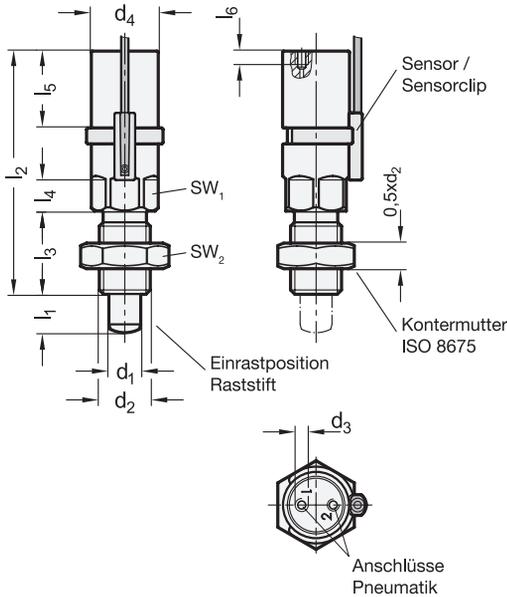
Highlights

# Rastbolzen

pneumatisch betätigt



Normelemente. **Ganter.**



**3 Form**

- D** pneumatisch doppelwirkend, ein- / austrastend
- A** pneumatisch einfachwirkend, per Federkraft austrastend
- E** pneumatisch einfachwirkend, per Federkraft einrastend

**4 Kennzeichen**

- OP** ohne Positionsabfrage
- BS0,4** beidseitige Positionsabfrage, mit Stecker, Kabel 0,4 m

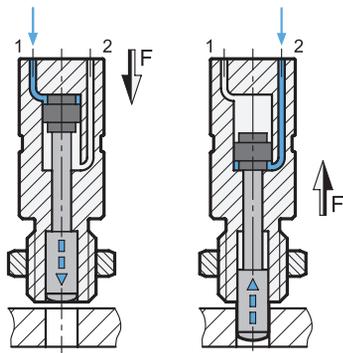
Form D



Form A

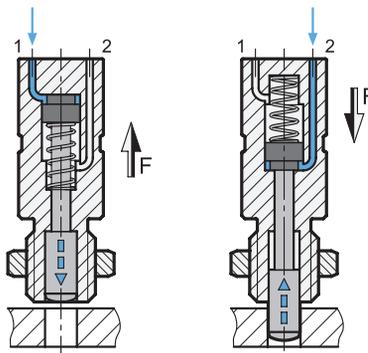


Form E



Ausrastposition

Einrastposition



d <sub>1</sub> Stift $-0,02$ Bohrung H7	l <sub>1</sub>	d <sub>2</sub>	d <sub>3</sub>	d <sub>4</sub>	l <sub>2</sub>	l <sub>3</sub>	l <sub>4</sub>	l <sub>5</sub>	l <sub>6</sub> min.	SW <sub>1</sub>	SW <sub>2</sub>
6	9	M 12 x 1,5	M 3	21	73	22	10	24	4	19	18
8	12	M 16 x 1,5	M 3	21	76	26	10	24	4	19	24
10	12	M 16 x 1,5	M 3	21	76	26	10	24	4	19	24
12	15	M 20 x 1,5	M 3	21	76	34	10	24	4	19	30

Form D Kraft F bei 6 bar in N ≈		Form A Federkraft F in N ≈		Form E Federkraft F in N ≈	
beim Einrasten	beim Austrasten	ausgerastet	ingerastet	ausgerastet	ingerastet
65	50	12	26	26	12

## Ausführung

- **Edelstahl**
  - nichtrostend, 1.4305
  - Raststift, randschichtgehärtet

---

- **Stangendichtung**  
Polyurethan (PUR)

---

- **Kolbendichtung und O-Ring**  
Acrylnitril-Butadien-Kautschuk (NBR)

---

- **Magnet**  
Neodym, Eisen, Bor (NdFeB)

---

- **Sensor**
  - Gehäuse  
Polyamid (PA), schwarz
  - Kabel und Stecker  
Außenmantel Polyurethan (PUR), schwarz

---

- **Sensorclip**  
Polyacetal (POM), schwarz

---

- **Kontermutter ISO 8675**  
Edelstahl, nichtrostend, 1.4301 (A2)

---

- **Erläuterungen zu Schutzart IP** → Seite 2153
- **Belastbarkeitshinweise** → Seite 2132
- **ISO-Passungen** → Seite 2151
- **Elastomer-Eigenschaften** → Seite 2158
- **Edelstahl-Eigenschaften** → Seite 2166
- **RoHS**

## Zubehör

- Kabel mit Anschlusskupplung GN 330  
→ Seite 1412

## Hinweis

Edelstahl-Rastbolzen GN 817.7 mit pneumatischer Betätigung können einfach und sicher in automatisierte Abläufe eingebunden werden und lassen sich auch an Stellen platzieren, an denen eine Handbetätigung des Rastbolzens nicht möglich ist. Durch die verwendeten Werkstoffe können die Rastbolzen auch in aggressiven Umgebungen eingesetzt werden.

Die Raststiftposition kann über einen integrierten Magnet elektronisch mittels Sensor abgefragt werden. Die Endlagen (Ein- und Ausrastposition) werden über das Bedienelement am Sensorkabel eingelernt. Sie liefern jeweils ein High-Signal, welches an der jeweiligen LED angezeigt wird und z. B. durch eine Maschinensteuerung verarbeitet werden kann.

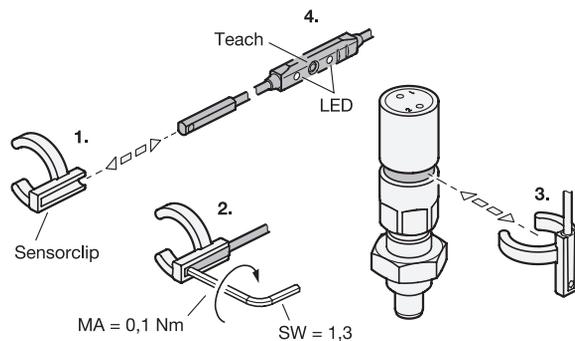
Die Sensorelektronik ist zusätzlich per IO-Link ansprechbar und bietet die Möglichkeit, die Schaltpunkte festzulegen, auszulesen, sowie die Teach-Taste am Bedienelement zu sperren. Um Störungen zu vermeiden, sollten keine fremden Magnetfelder auf den Rastbolzen einwirken. Die Pneumatik-Rastbolzen werden mit einer Sechskantmutter geliefert. Beim Kennzeichen BS0,4 liegen zusätzlich Sensor, Sensorclip und Innen-sechskantschlüssel lose bei.

### siehe auch...

- **Zusammenstellung der Rastbolzen-Bauarten** → Seite 884 ff.
- **Edelstahl-Rastbolzen GN 717 (mit Zugring / mit Zugöse)** → Seite 912 / 913
- **Edelstahl-Rastbolzen GN 722.4 / 5 / 6 (mit Zugring)**  
→ Seite 897 / 909 / 936
- **Edelstahl-Rastbolzen GN 817** → Seite 898
- **Edelstahl-Rastbolzen GN 817.6 (mit Sensor zur Positionsabfrage)**  
→ Seite 900

<b>Bestellbeispiel</b>	1 d <sub>1</sub>
<div style="display: flex; justify-content: space-around; font-size: 0.8em;"> <span style="color: red;">1</span> <span style="color: red;">2</span> <span style="color: red;">3</span> <span style="color: red;">4</span> </div>	2 l <sub>1</sub>
<b>GN817.7-10-12-D-BS0,4</b>	3 Form
	4 Kennzeichen

## Montagehinweis



Die radiale Position des Sensorkabels lässt sich bei der Montage des Sensorclips frei bestimmen.

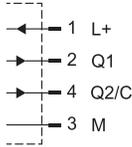
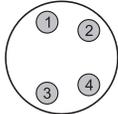
### Montageschritte:

1. Sensor in den Sensorclip seitlich einschieben.
2. Innensechskantschraube des Sensors anziehen.
3. Sensorclip in die Ringnut des Rastbolzens einklippen und anschließend bei Bedarf durch Drehen die Position anpassen.
4. Sensor per Bedienelement oder IO-Link bei der Inbetriebnahme auf die Endlagen gemäß dem Sensor beiliegender Betriebsanleitung einlernen.

### Pneumatische Eigenschaften

<b>Betriebsdruck</b>	4 - 6 bar
<b>Betriebsmedium</b>	gefilterte, getrocknete Luft, ungeölt oder geölt
<b>Temperaturbereich</b>	-20 °C ... +80 °C

### Elektrische Eigenschaften des Sensors

<b>Ausgangsfunktion</b>	2x Schließer (NO)	
<b>Schaltausgang</b>	2x PNP	
<b>Versorgungsspannung</b>	12 - 30 V DC	
<b>Dauerstrom I<sub>a</sub></b>	≤ 100 mA	
<b>Anschlussart</b> Stecker (S)	4-poliger Stecker M8x1, mit Rändelverschraubung frei drehbar	
<b>Schutzart</b>	IP 67	
<b>Stromaufnahme</b>	≤ 15 mA	
<b>Spannungsabfall</b>	≤ 2,2 V	
<b>Schutzklasse</b>	III	
<b>Temperaturbereich</b>	-20 °C ... +75 °C	
<b>Schock- und Schwingfestigkeit</b>	30 g, 11 ms / 10 ... 55 Hz, 1 mm	
<b>EMV</b>	nach EN 60947-5-2	
<b>Verpolungsschutz</b>	Ja	
<b>Kurzschlusschutz</b>	Ja	
<b>Einschaltimpulsunterdrückung</b>	Ja	
<b>Kommunikationsschnittstelle</b>	IO-Link (V1.0) Zykluszeit 2,3 ms Prozessdatenlänge 2 Bit Prozessdatenstruktur: Bit 0 = Schaltsignal Q <sub>1</sub> Bit 1 = Schaltsignal Q <sub>2</sub> Bit 2...7 = leer	
<b>Zulassungen, Konformitäten</b>		